



DAS ERSTE HEIMSPIEL 2017

Gegen den wieder erstarkten Favoriten

Im ersten Heimspiel des Jahres 2017 treffen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 15.01. in der Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule auf die TSVgg Stackeden-Elsheim. Die Mannschaft aus der Nähe von Mainz galt vor der laufenden Saison den meisten Regionalliga-Trainern als Meisterschaftsfavorit, konnte diese Prognose aber vor allem im ersten Teil der Hinrunde kaum bestätigen. Erst Ende November fing sich das Team von Trainer Werner Ostendorf und schlug nacheinander die TG Bad Soden 2, den 1. SC Kla-

allerdings ist auch bei der Turngemeinde ein Aufwärtstrend zu registrieren. Nachdem sie Ende November einen Punkt aus Lebach entführt hatte, schlug sie im letzten Spiel vor der Weihnachtspause den SV Steinwenden mit 3:2 und startete nach der Pause mit einem klaren 3:1-Auswärtssieg gegen die FSV



Johanna Angerstein (8) im Angriff gegen den SV Steinwenden

Bergshausen in die Rückrunde. Positiv ist aus Karbener Sicht sicher auch die Erinnerung an das Hinspiel gegen Stackeden-Elsheim Mitte Oktober, das die TG deutlich mit 3:1 gewonnen hat. Angesichts der jüngsten Erfolge seines Gegners muss das Team allerdings auf der Hut sein.

Mit einem Heimsieg in die Pause

In einem bis zum letzten Ballwechsel spannenden und dramatischen Spiel haben die Volleyballerinnen der TG am 10.12.2016 nach mehr als zwei Stunden den SV Steinwenden im Tiebreak mit 15:9 niedergedrungen. Nachdem der Sieg in trockenen Tüchern war, legten die Spielerinnen ein Freudentänzchen auf den Hallenboden, dankten ihrem Publikum und ihren Fans und verabschiedeten sich zusammen mit ihrem Trainer André Elsner in die Weihnachtspause.

renthal und die Biedenkopf Wetter Volleys. Höhepunkt der damit eingeleiteten Siegesserie war ohne Zweifel zu Beginn der Rückrunde der 3:1-Heimsieg über den Tabellenführer TV Lebach am 08.01.2017.

Damit konnte sich die Mannschaft bis auf Platz vier der Tabelle hocharbeiten und führt nun das Mittelfeld an, das inzwischen ganz eng zusammengerückt ist. Während die TSVgg Stackeden-Elsheim momentan auf 16 Punkte kommt, rangiert die TG Groß-Karben mit nur zwei Punkten weniger auf Platz acht.

Da nicht alle Spielerinnen der TG antreten konnten und einige angeschlagen waren, musste André Elsner etwas umstellen. Dadurch fanden die Gastgeberinnen nur schleppend ins Spiel, und es fehlte zunächst an Selbstvertrauen, besonders in Aufschlag und Angriff. Das nutzten die Gäste aus und lagen bis Mitte des ersten Satzes ständig in Front. Als ihr Vorsprung schrumpfte und beim Stand von 13:13 schließlich ganz aufgebraucht war, reagierten sie nervös, und ihr Trainer Achim Ziegele nahm eine Auszeit. Das verhinderte nicht, dass danach die TGlerinnen in Führung gingen, zeitweise mit drei Punkten. Diesen Vorsprung retteten sie bis ins Ziel und gewannen den Satz verdient mit 25:22.

Davon beflügelt arbeiteten sie sich in Satz zwei früh eine komfortable Führung heraus, ließen sich auch von einem Zwischenhoch ihrer Gegnerinnen nicht aus dem Konzept bringen und brachten diesen Satz mit 25:18 nach Hause. André Elsner: »Im zweiten Durchgang zeigten wir eine dominantere Leistung. Die Annahme war stabiler, und so konnten wir jetzt auch im Angriff durch höheres Passtempo die Schwächen des Gegners nutzen. Abgesehen von einem kleinen Hänger zur Satzmitte war ich mit diesem Satz sehr zufrieden.«

Weniger zufrieden war der Trainer dann allerdings mit den Sätzen drei und vier. Im dritten Satz musste sein Team erneut einer Führung Steinwendens hinterherlaufen, kam aber nach einer Aufholjagd bis auf 16:17 heran, bis die Gäste noch einmal zulegten und diesen Satz mit 25:17 gewannen. Das gab Steinwenden merklich Auftrieb, und in der Schlussphase des nächsten Satzes konnte sich das Team aus der Pfalz zum zweiten Mal durchsetzen, diesmal mit 25:20. André Elsner: »Wir ließen den Gegner ohne Not wieder ins Spiel kommen, und dieser konnte mit einfachsten Mitteln immer wieder punkten. Dazu war im Aufschlag nichts mehr von der guten Arbeit im Training zu sehen, und somit konnte Steinwenden nun auch aus der Annahme gute Angriffe aufbauen.«

Es ging also in den Tiebreak. Da zeigten sich die Karbenerinnen von dem Verlust der vorangehenden Sätze erholt, beeindruckten mit klaren Aktionen, führten schon beim Seitenwechsel mit 8:5 und ließen sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Am Ende hieß es 15:9 und 3:2 nach Sätzen. Zwei von drei Punkten blieben also in Karben.

Trotz des ersten Heimspielerfolgs in dieser Saison zog der Trainer eine gemischte Bilanz und ärgerte sich über die er-



neute Punkteteilung: »Gegen diesen Gegner wäre es möglich gewesen, ohne Satzverlust aus dem Spiel zu gehen und damit auch das Selbstvertrauen für die kommenden Heimspiele merklich aufzupolieren.« Er wies aber auch darauf hin, dass der Umbruch in seinem Team größer ist, als es zu Saisonbeginn erschien. Gegen Steinwenden standen nur zwei Spielerinnen im Kader, die im letzten Jahr zum Stammpersonal gehörten, und für fast die Hälfte dieses Kadern ist dies die erste Saison überhaupt auf diesem Niveau. Dafür habe sich sein Team bislang gut geschlagen. André Elsners Fazit: »Jetzt ist erstmal der Anschluss zum Mittelfeld hergestellt«, man werde weiter hart arbeiten, »und in der Rückrunde greifen wir nochmal richtig an.«

Drei Punkte aus Bergshausen geholt

Es war eine lange Reise am 07.01.2017 bei schwierigen Wetterbedingungen 182km in den Norden Hessens nach Fulda für die Volleyballerinnen aus Groß-Karben, aber sie hat sich gelohnt. Beim Tabellenschlusslicht FSV Bergshausen konnten sie sich – obwohl nur zu Zehnt – in etwas mehr als 90 Minuten mit 3 : 1 (25 : 13, 25 : 18, 21 : 25 und 25 : 19) durchsetzen und drei wichtige Punkte mit nach Hause nehmen.

Erst direkt vorm Spielbeginn entschied sich, wer auf Karbener Seite überhaupt spielen konnte. Johanna Angerstein meldete sich kurzfristig doch fit, Maren Dümeland aber konnte nur punktuell eingesetzt werden. Bergshausen hingegen stellte einen kompletten Zwölfer-Kader und hatte noch drei weitere Spielerinnen auf der Tribüne.

Trotz dieses Handikaps fand das TG-Team bald ins Spiel. Nach einem schnellen 0:3-Rückstand schlug Kathrin Christ auf, und bald stand es 6:3. Die Mannschaft hatte die Vorgabe ihres Trainers André Elsner, der sich einen klaren Sieg gewünscht hatte, offenbar verinnerlicht. Einmal in Führung kam sie richtig in Schwung. André Elsner: »Eine gute Annahmelleistung ermöglichte das Einsetzen aller Angriffsoptionen, und ein gutes Aufschlagsspiel machte die Arbeit für Block und Abwehr einfacher als im Hinspiel.« Die Gäste aus der Wetterau erarbeiteten sich einen komfortablen Vorsprung und den ließen sie sich auch nicht mehr nehmen. Bei 25:13 für die TG war der erste Satz nach 17 Minuten beendet.

Ein ähnlicher Ablauf im zweiten Satz. Nach zähem Beginn brachten gute Aufschläge und viele gute Aktionen von Veronika Mikulová die Karbenerinnen in die Erfolgsspur. Zum Satzende stabilisierte Maren Dümeland Annahme und Abwehr, wodurch den guten Aufschlägen des Gegners der Wind aus den Segeln genommen wurde. Das Ergebnis: 25 : 18.

Im dritten Satz ein verändertes Bild. André Elsner vermisste »in jedem Spielelement die klare Lösung, die konsequent und mutig umgesetzt wurde. Das Aufschlagsspiel wurde ungefähr-

licher, und besonders im Angriff fehlte jetzt der nötige Druck, um gegen den abwehrstarken Gegner zu punkten.« Bergshausen kämpfte sich so ins Spiel zurück, ging früh in Führung und entschied den Satz mit 25:21 für sich.

Ein kleiner Rückschlag, der allerdings bald verdaut war. Der Trainer appellierte an sein Team, »deutlich zu zeigen,

dass wir unbedingt diese drei Punkte wollen und alles dafür tun.« Anja Päsel startete mit sehr guten Aufschlägen, und Bergshausen konnte kaum noch druckvoll angreifen. Kurz darauf stand es 8:0. Eine solche Führung zum Satzbeginn beflügelte das Team natürlich. André Elsner (Foto rechts mit Anja Päsel): »Le-



diglich zur Satzmitte konnte der Gegner durch gute Aufschläge und starken Block auf vier Punkte verkürzen. Maren Dümeland kam genau dann wieder mit ihren Stärken ins Spiel, und so ging der Satz am Ende noch deutlich an uns.« 25 : 19 und die erwünschten drei Punkte zum Rückrundenstart.

Der Trainer analysierte: »Nachdem einige fast drei Wochen nicht trainiert haben und erneut kurzfristige Ausfälle dazukamen, kam dieses sehr wichtige Spiel eigentlich zur falschen Zeit. Die Leistung der Mädels war angesichts dieser Ausgangssituation sehr gut. Besonders die Eigenfehlerquote im Angriff und das wenig druckvolle Aufschlagsspiel waren im Hinspiel die größten Problemzonen, hier konnte man sehr deutlich Fortschritte erkennen. Dass das Team erneut in kurzfristig veränderter Konstellation so gut auftritt, zeigt auch das sich alle ins Kollektiv einfügen und wissen, dass alle wichtig fürs Team sind.« Kurz: »Ein guter Start in die Rückrunde, mit dem wir sehr zufrieden sind.«

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
 Abteilung Volleyball
 Helen Schäfer
 E-Mail: helen@volleyball-karben.de
 Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html



TEUFLISCH GUT

Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772

Regionalliga Südwest: Tabelle vom 08.01.2017

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	TV Lebach	10	21	25:15	916:841
2	Biedenkopf Wetter Volleys	10	20	24:14	861:775
3	TGM Mainz-Gonsenheim	10	20	24:16	891:822
4	TSV Stackeden-Elsheim	10	16	19:16	770:769
5	DJK 1.SC Klarenthal	10	16	20:19	831:853
6	SSC Freisen	10	15	21:21	896:892
7	SV Steinwenden	10	14	20:20	862:856
8	TG Groß-Karben	10	14	21:24	951:935
9	TG Bad Soden 2	10	9	12:25	778:835
10	FSV Bergshausen	10	5	11:27	735:913

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen